

---

Nieges ut de Gemeinde, dit un dat

---

---

## Poppendorf, Bussewitz und Vogtshagen

---

Inhalt: Portrait, Bürgermeister, Kulturverein, Kita, Stall.dich.ein, FFW, Frühjahrsputz, Schwarzes Brett

---

### PORTRAIT

Dieses Mal haben wir uns wieder viele Jahre in die Vergangenheit zurückversetzen lassen und lauschten gespannt der Lebensgeschichte von Karl Friedrich Boldt. Wir waren zu Gast beim Dorfältesten von Vogtshagen. Ein sympathischer, liebenswerter Mann mit stahlblauen Augen im stolzen Alter von 90 Jahren. Er wohnt noch heute mit seiner Katze in dem 200 Jahre alten Müllerhäuschen in dem er auch geboren wurde als einziger Sohn mit drei Schwestern. Früher gehörten 18 Hektar zum Grundstück, heute ist es um einiges kleiner und draußen unterstützt ihn einer seiner Söhne bei der Instandhaltung, aber den Haushalt bewerkstelligt er noch komplett allein. Er kocht, er putzt, wäscht und stopft sogar die Socken selbst. Das spricht auch für das Leben von Karl. Oft war er auf sich allein gestellt, musste mit wenig klarkommen und das Beste draus machen. Seine Eltern bezogen 1923 das alte Backsteinhaus in Vogtshagen. Dort ging er auch zur Schule und unterstützte seinen Vater in der Landwirtschaft. Für uns heute undenkbar, wuchs er in einer Zeit ohne Telefon auf, mit viel Angst und Schrecken. Bezeichnend war das Jahr 1942 für ihn: heulende Sirenen rissen ihn nachts aus dem Schlaf. Schon als kleiner Junge musste er mit ansehen, wie die Engländer Bomben auf Rostock fallen ließen. Seine Familie nahm zu Hause Flüchtlinge aus der Stadt auf und sie halfen beim Wiederaufbau im eigenen Dorf, denn auch dort viel eine Bombe. Häuser in der Nachbarschaft wurden besetzt, sie selbst wurden komplett ihres Hab und Gutes beraubt. Und nicht nur das, noch heute steckt eine Pistolenkugel in seiner Wohnzimmerdecke. Ja, seine Kindheit war bezeichnend und lässt die

heutigen Probleme marginal erscheinen. Karl blickt trotzdem nicht nur wehmütig auf sein Leben zurück. Er ist selbst stolzer Vater von vier Kindern, war zwei Mal verheiratet und hat acht Enkel + einen Urenkel. Er arbeitete lange als Traktorist und später als Schlosser in Poppendorf bis zu seiner Rente.

Wir bedanken uns herzlich für den unterhaltsamen Nachmittag und wünschen noch viele gesunde Lebensjahre.

Die Redaktion

---

---

### DER BÜRGERMEISTER

---

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde, ich mag es nicht mehr ansprechen, aber der Wahnsinn geht weiter. Leider habe ich aus dem Gesundheitsamt des Landkreises zu hören bekommen, dass eine Impfung bei uns in den Dorfgemeinschaftshäusern frühestens ab Ende April möglich ist. Da nun aber die Hausärzte auch impfen dürfen und einige Einwohner, mit denen ich gesprochen habe, ihren ersten „Pieks“ auch schon bekommen haben, würde ich von einer weiteren Verfolgung der Vortimpfung absehen.

Nun aber zu den schönen Geschichten rund um die Gemeinde Poppendorf: Der Frühling ist da, die Natur erwacht und verwöhnt uns mit langsam aufkeimendem Grün. In den Gärten steigt die Bewegung, auch wenn es die Temperaturen noch nicht wirklich hergeben.

Ebenfalls erfreulich: **Poppendorf ist online!** Ab sofort steht unsere Internetseite jedem zur Verfügung. Unter [www.gemeinde-poppendorf.de](http://www.gemeinde-poppendorf.de) gibt's Veranstaltungshinweise, Buchungskalender für die DGH, Neuigkeiten, Termine, den Entsorgungskalender, die Vorstellung unserer Gemeindevertretung, der Vereine und auch Firmen zu sehen. (Anmerkung der Redaktion: die aktuelle und die alten Ausgaben der Dörf-Info sind ebenfalls online zu finden). Da die Seite von uns lebt, geben Sie uns bitte Hinweise, was aus Ihrer Sicht noch interessant ist; wir werden daran arbeiten.

---

Die Glasfaserleitungen sind verlegt und warten in Bussewitz, Poppendorf und Vogtshagen nur noch auf die Aufträge zur Scharfschaltung durch die Anwohner. Manche werden angerufen, viele jedoch nicht. Nehmen Sie einfach Kontakt mit der Telekom auf (gern auch im T-Punkt) und lassen Sie Ihren Anschluss frei schalten. Wichtig ist dabei zu wissen, dass der Anschluss kostenneutral bleibt, wenn der Tarif nicht geändert wird. Nach wie vor gilt dieses Privileg leider nicht für alle Einwohner der Gemeinde. Das ist sehr schade. Da es nicht nur unsere Gemeinde betrifft, warte ich auf Nachbesserungen der Bundes- und auch der Landesregierung. Leider kann ich dazu noch keine weiteren Angaben machen.

Übrigens, wir sind die einzige Gemeinde im Umkreis ohne Wappen. Dieses wollen wir ändern. In Kürze werden wir Vorschläge veröffentlichen und hoffen auf Ihre Beteiligung, um unser Wappen zu finden. Ich freue mich drauf.

Wie Sie alle vielleicht schon gesehen haben, sind die Grünschnittcontainer wieder in der Gemeinde aufgestellt worden. Wir haben einen neuen Anbieter, die Alba. Sie werden nun dafür sorgen, dass der Grünschnitt entsorgt wird. Wir haben festgelegt, dass die Container von April bis Oktober, mit einem Monat Pause in den Sommerferien, stehen werden. Die Gemeinde gibt für die Entsorgung des Grünschnitts in den kommenden 3 Jahren 90.000€ aus. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Um aber nicht noch mehr durch Strafen auszugeben, bitte ich darum, dass sich an die Regularien gehalten wird. In den Containern kommt nur Grünschnitt mit einem maximalen Stammdurchmesser von 10 cm. Leider habe ich schon Wurzelwerk gesehen, dass diese Größe bei weitem überstieg. Der Erste Container war innerhalb von 2,5 Stunden bereits voll. So schnell hatten wir nicht damit gerechnet. Ich habe mit der Alba gesprochen. Diese hat recht schnell reagiert und zumindest in Poppendorf einen Riesencontainer hingestellt. In diesem Sinne, ich wünsche Ihnen ein schönen Start in das Frühjahr 2021, hoffentlich ohne Nebenwirkungen.

P.S. Hier noch einmal einen Nachtrag in eigener Sache. In der letzten Ausgabe bewarb ich

den Gutschein für den Einkauf in unserem Dorfladen für jeden Einwohner der Gemeinde. Dieses war falsch und so nicht gewollt. Richtig ist ein Gutschein pro Haushalt. Auch heißt die gute Fee des Dorfladens nicht Steffi, sondern Stephanie. Ich bitte meine Fehler zu entschuldigen. Ihr Jörg Wallis

---

# Kulturverein

Liebe Kulturfreunde,

leider können wir Euch unsere bereits geplanten kulturellen Angebote ([www.kulturverein-am-musenhof.de](http://www.kulturverein-am-musenhof.de)) bis auf Weiteres auch in 2021 nicht wie gewohnt präsentieren. Und wenn dann endlich - bei einer schrittweisen Lockerung der Einschränkungen - ein Start unserer Veranstaltungen sinnvoll erscheint, benötigen wir ab Lockerungsbeginn mindestens 6 Wochen zur Vorbereitung. Darauf freuen wir uns schon sehr - genauso wie die engagierten Künstler - und hoffen dann auf ein baldiges Wiedersehen mit Euch. Bleibt gesund!

Euer Kulturverein am Musenhof e.V.

---

## VON KOPF BIS FUSS

Kennen Sie schon Nicole Fippel? Nein? Dann folgt hier eine Empfehlung von Herzen bzw. für Ihre Füße. Die Kasseler Frohnatur ist durch diverse Urlaube zur Ostseeliebhaberin geworden, hat ihre alte Heimat aufgegeben und mit ihrem Mann in Poppendorf ihren Anker geworfen. Als Mutter einer Tochter und gelernte Rechtsfachwirtin hat sie 2020 den Schritt in die Selbstständigkeit als Fußpflegerin gewagt.

Getreu ihrem Motto „über die Füße erreicht man den ganzen Körper“ setzt sie voll und ganz auf Naturprodukte und sorgt mit ihren Fußreflexzonenmassagen für Entspannung und eine Auszeit vom Alltag. Bei Interesse an einem Termin schauen Sie gern online vorbei unter [www.nicole-fippel.de](http://www.nicole-fippel.de) oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin: 0152 228 00 118 – ihr Pflegestudio befindet sich direkt in ihrem Holzhaus in Poppendorf.

Und noch eine Leidenschaft hat sie 2018 zum Beruf gemacht: die Liebe zur Mode. Sie ist eine von 230 Direktvertrieblerinnen des schwedischen Modelabels „me&i“. Sie vertreibt nachhaltige Kleidung im mittleren Preissegment für Frauen und Kinder in den Größen XS – XL bzw. 68 – 176. Zwei mal jährlich kommen neue Kolle-

---

---

tionen raus, die sie entweder direkt bei Ihnen Zuhause in entspannter Atmosphäre präsentiert oder entsprechend der aktuellen Situation auch per Online-Live-Event (Dauer ca. 1,5 Std). Ebenso sind Taschenpartys zu Hause mit der besten Freundin möglich, Nicole schickt dann einfach eine Tasche mit der aktuellen Kollektion nach Hause. Alle Kleidungsstücke werden nur in einer limitierten Auflage produziert und nicht verkaufte Ware wird in Nepal an ein Kinderheim gespendet. Skandinavisch, nachhaltig, bunt! Bei Interesse schauen Sie gern online auf der Homepage vorbei [www.meandi.com](http://www.meandi.com) – ob als Kundin oder potenzielle Beraterin. Schon auf 450€ Basis können Sie selbst zur Beraterin werden. Nehmen Sie am Besten mit Ihr Kontakt auf, sie berät Sie gern.

Die Redaktion

---

---

## **POPPENDORF 2030**

---

---

Wie wollen wir perspektivisch unsere Gemeinde entwickeln? Wie können wir uns unser Leben hier 2030 vorstellen? Sind wir vorbereitet auf die Herausforderungen der Zukunft?

Zur Diskussion über diese Fragen lade ich – abhängig von den coronabedingten Einschränkungen – alle Interessenten ein, am 07.06.2021 um 19.00 Uhr ins „Stalldichein“ zu kommen. Ich freue mich auf Euch und Eure Ideen.

Bleibt gesund, Volker Schenzle

---

---

## **FREIWILLIGE FFW**

Nicht viel los bei unserer Feuerwehr... Corona bedingt ist es sehr ruhig in unserem wunderschönen Gerätehaus. Ausbildungen dürfen derzeit leider nicht stattfinden und zu Einsätzen mussten wir glücklicherweise nicht raus. Alle Kamerad:innen stehen vor der großen Aufgabe sich nicht aus den Augen zu

verlieren und sich, trotz aller Widrigkeiten, einsatzbereit zu halten. Denn wenn die „Glocke“ geht, gibt es kein Corona mehr. Dann heißt es Automatismen ablaufen lassen und Maske auf. Im Rahmen unserer verordneten Möglichkeiten bewegen wir uns, um wenigstens die gesetzlichen Anforderungen an einen Feuerwehrangehörigen zu wahren z.B. ärztliche Tauglichkeitsuntersuchungen & gesetzliche Belehrungen. Auch die Fahrzeuge und Geräte stehen sich im wahrsten Sinne des Wortes kaputt. Um dem vorzubeugen, finden sich regelmäßig abwechselnd zwei Kamerad:innen zum technischen Dienst ein. Sie bewegen die Fahrzeuge, lassen die Aggregate laufen und erhalten dabei Fahrpraxis mit dem LKW. Es sind die kleinen Dinge, die in den ernstesten Situationen den Ausschlag geben können. Feuerwehrleute sind in der Impfkategorie gestiegen, sodass alle Kamerad:innen schnellstmöglich ein Impfangebot erhalten. Wir hoffen dadurch bald wieder in den Ausbildungsdienst starten zu können.

Bleiben Sie gesund und achten Sie auf einander.

Ihre FFW Poppendorf

---

---

## **LESERBRIEF**

Ich möchte an dieser Stelle den Betreibern unseres Hofladens – Juliana und Sasha Kindt einen Dank aussprechen! Sie haben gemeinsam mit ihren Helfern und Mitstreitern in einer schwierigen Zeit ein tolles Projekt begonnen und für unser Dorf ein echtes Highlight geschaffen. Der ansprechend gestaltete Dorfladen bietet uns die Möglichkeit sogar fußläufig und am Samstag frische Produkte zu kaufen. Das Sortiment ist bereits recht breit und wird entsprechend vorgetragener Wünsche nach Möglichkeit erweitert. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es viele leckere Sachen gibt: frisches Obst und Gemüse, Thüringer Wurst, Nudeln aus einer Mecklenburger Manufaktur oder frische Backwaren und... und... und... Gerade unter den derzeitigen Bedingungen durch Corona schätze ich es so dem Gedränge im Supermarkt entgehen zu können. Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass hier auch jeder Einzelne durch seinen Einkauf im Stall.dich.ein einen kleinen Beitrag zur Stärkung einheimischer Erzeuger leisten kann – auch, wenn die Preise etwas höher sind als im Supermarkt.

---

Qualität hat auch einen Preis und ist überhaupt nichts Schlimmes, wenn dadurch auch bewusster eingekauft wird. Dem Stall.dich.ein und seinen guten Seelen wünsche ich viel Erfolg und immer ausreichend Kunden und hoffe, dass uns Poppendorfern der schöne Dorfladen und hoffentlich bald wieder das Café als Einkaufsmöglichkeit sowie als Treffpunkt erhalten bleiben.

Andrea Duda-Krohn

Ps. Ein ähnlicher Leserbrief mit vielen lobenden Worten zum Dorfladen erreichte uns auch von der engagierten Fam. Hecker - vielen Dank an dieser Stelle!

---

## NEUE PROJEKTE

---

Einigen ist das rege Treiben auf dem Areal vom Stall.dich.ein sicher schon aufgefallen. 2021 steht im Zeichen der Weiterentwicklung. Der Bauherr Volker Schenzle möchte weitere Bestandteile schaffen, um die Begegnungsstätte noch attraktiver zu machen. So soll beispielsweise der gestrandete Kutter Teil eines Abenteuerspielplatzes werden. Ebenso ist der Bau eines Backofen bzw. Räucherofen in Arbeit und eine Scheune wird das ganze abrunden, um die Nutzungsmöglichkeiten zu erweitern. Bleiben Sie gespannt!

Die Redaktion

---

## FRÜHJAHRSPUTZ

Ursprünglich wollte der Sozialausschuss zu einem großen gemeinsamen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde aufrufen. Doch durch die andauernde Pandemie und den damit verbundenen Regularien sind große Ansammlungen aktuell ja leider nicht möglich. Wir wären jedoch trotzdem froh darüber, wenn sich einzelne Haushalte getrennt voneinander am 01./ 02. Mai mit

offenen Augen und mit Müllsäcken ausgestattet, in den Dörfern um die Säuberung der einzelnen Areale kümmern würden. Die Müllsäcke können Sie an den jeweiligen DGH abstellen, diese werden von der Gemeinde entsorgt. Wir hoffen auf rege Teilnahme und bedanken uns schon mal vorab! Euer Sozialausschuss

---

## KITA KINDERBURG

Liebe Gemeinde,

die Kinder der Kita würden sich sehr freuen, wenn Sie uns bei einem Bauernhof Gewinnspiel unterstützen würden. Der Golchener Hof und das Hüpfburg Center Rostock bringen den Bauernhof, Spiel, Spaß und unvergessliche Momente in die Kita. Zu gewinnen gibt es zwei bunte Erlebnis-Tage im Wert von je 1.500€ inkl. Ponyreiten, Kleintierausläufen, Bauernhof-Hüpfburg, Clownerie und Zauberei und das alles mit Fotobegleitung.

Und so geht's: einfach eine WhatsApp-Nachricht mit Namen und Ort der Kita an die 0173 380 49 40 und für die Kita Kinderburg abstimmen. (Teilnahme ab 18 Jahren.) **Achtung: Der Abstimmungszeitraum läuft nur noch bis 30.04.21!** Jede Telefonnummer kann nur ein Mal abstimmen.

Also los geht's liebe Gemeindebewohner! Einfach eine Whats App an die Nummer schicken und uns die „Kita Kinderburg in Poppendorf“ eingeben und schon wird Ihre Stimme für uns gezählt. Vielen Dank vorab.

Kita Kinderburg

---

## SIE SIND GEFRAGT

---

Liebe Leser, um auch weiterhin die Zeitung mit Leben füllen zu können und vor allem Artikel von allgemeinem Interesse zu veröffentlichen, wären wir über Ihre Mithilfe/ Ihr Feedback sehr dankbar. Wer also ebenfalls in unserer Dörp-Info einen Beitrag über sein Gewerbe oder sonstige Themen platzieren möchte, kann sich gerne an uns wenden: [franke.poppendorf@amtcarbaek.de](mailto:franke.poppendorf@amtcarbaek.de)

Die Redaktion

---

### IMPRESSUM

Dörp – Info: Poppendorf, Bussewitz und Vogtshagen

Redaktion: Tino Franke & Carolin Barke

E-Mail: [franke.poppendorf@amtcarbaek.de](mailto:franke.poppendorf@amtcarbaek.de)

Auflage: 320 Exemplare

Für den Inhalt einzelner Beiträge tragen die Verfasser die Verantwortung

---